

## Schülerbeitrag zum Jubiläum der Stauffenberg-Gedenkstätte

Ab sofort ergänzt nun auch ein Gastbeitrag des Gymnasiums Ebingen die Ausstellung im Stauffenberg-Schloss.

Am 15. November 2017 fand anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Stauffenberg-Gedenkstätte eine Jubiläumsfeier im Stauffenberg-Schloss in Albstadt-Lautlingen statt.

Zu Beginn der Jubiläumsfeier begrüßte Albstadts Oberbürgermeister Klaus Konzelmann die Gäste, unter denen sich auch drei Kinder des Widerstandskämpfers Claus Schenk Graf von Stauffenberg befanden. Anschließend setzte sich Dr. Christopher Dowe vom *Haus der Geschichte Baden-Württemberg* mit dem Gedenken an den Widerstandskämpfer auseinander.



Zu sehen sind von links nach rechts:

Uwe Hertrampf, der Leiter des Denkstättensekretariats

Heimeran Graf von Stauffenberg, Vanessa Schönleber, Marlene Joha, Bertold Graf von Stauffenberg, Charlotte Joha, Julien Murray, Konstanze von Schulthess-Rechberg, Melanie Guttenberger

*Denkstättenkuratorium NS Dokumentation*, stellte im Anschluss die „Galerie der Aufrechten“ vor. Diese ist eine Ausstellung von Porträts von Personen, die sich dem NS-Regime widersetzt haben und dafür ihr Leben lassen mussten.

Zwischen den einzelnen Vorträgen wurden auf Klavier, Violine und Cello immer wieder Stücke von Mozart und Schumann aus der Sammlung der Familie Stauffenberg gespielt.

Den letzten Programmpunkt des Jubiläumsabends gestalteten die Klasse 10d des Gymnasiums Ebingen. Im Rahmen eines Videoprojekts im Geschichtsunterricht setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Begriffen *Mut*, *Tapferkeit*, *Zivilcourage* und *Heldentum* auseinander.

Dazu wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Stufen sowie Lehrkräfte interviewt. Dabei entstand interessantes Filmmaterial, das jedoch nur in Auszügen Eingang in das Video fand, da sonst der Rahmen des Jubiläumsabends gesprengt worden wäre. An dieser Stelle möchte sich die Klasse 10d nochmals recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken!

Stolz nahmen an diesem Abend die Vertreter der Klasse 10d und ihre Geschichtslehrerin Melanie Guttenberger das Lob von Seiten der Familie Stauffenberg und den Organisatoren der Jubiläumsveranstaltung entgegen. Dabei wird der Beitrag der Klasse 10d nicht in der „Mottenkiste der Geschichte“ verschwinden, sondern in den Bestand des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg aufgenommen.